



Apolda, 27.08.2008

Denkmaltag 2008 am 14.09.2008 unter dem Motto “Vergangenheit aufgedeckt – Archäologie und Bauforschung

Wieder einmal ist es soweit, am 14. September 2008 öffnen überall in Deutschland Kulturdenkmale einladend ihre Pforten. Einmal im Jahr stehen die sonst nicht oder nur teilweise zugänglichen Denkmale wie Schlösser, Burgen, Kirchen, Villen oder technisch-historische Bauten den interessierten Besuchern zur Besichtigung zur Verfügung.

Das Motto in diesem Jahr “Vergangenheit aufgedeckt – Archäologie und Bauforschung”.

Führungen, Sonderausstellungen und vielversprechende Rahmenveranstaltungen prägen diesen bedeutungsvollen Tag, der für zahlreiche Denkmalpfleger, engagierte Vereine und private Besitzer einen Jahreshöhepunkt darstellt.

Er bietet eine nicht zu unterschätzende Gelegenheit, die breite Öffentlichkeit auf die zahlreichen historischen Bauten - auf das geschichtliche Erbe aufmerksam zu machen, Dinge ins Blickfeld zu rücken, die unsere Identität prägen.

47 Ortschaften öffnen am 14. September im Weimarer Land ihre Tore. 62 Objekte darunter u.a. Kirchen, Burgen, Schlösser und Höfe präsentieren sich. Neben den Besichtigungsmöglichkeiten gibt es zahlreiche Veranstaltungen wie Theater-Aufführungen, Hoffeste, Chorsingen, Puppenspiel und vieles andere im Zusammenhang mit den Denkmalen.

Die Eröffnung des Tages des offenen Denkmals im Weimarer Land findet am 14. September 2008, ab 10.00 Uhr im Bürgerhaus Tannroda, Lindenberg 2 statt und beinhaltet die Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Bad Berka, Thomas Liebetrau, eine Ansprache des Beigeordneten des Kreises Weimarer Land, Wolf-Dietrich Schädlich, eine musikalische Darbietung mit dem Duo Apel/Koval, sowie Ausführungen zur Burrgeschichte von Frau Schwager, Ortschronistin und einem anschließenden Spaziergang zum Burgberg mit Erläuterungen zum archäologischen Denkmal.

Das vollständige Programm finden Sie auf der Internetseite des Kreises Weimarer Land:
www.weimarerland.de/kultur

Kontakt:

Landratsamt Weimarer Land,
Pressestelle, Silke Schmidt

Telefon: 03644/540110

Fax: 03644/540115

E-Mail: pressestelle@lraap.thueringen.de